

Pro Inning e.V., Mühlstraße 9, 82266 Inning

Offener Brief  
an alle Gemeinderäte  
der Gemeinde Inning

*Kopie für alle Mitglieder*

16.02.2018

## Lauter leere Versprechungen?

Sehr geehrte Gemeinderäte,

nun sind mehr als 2 Jahre seit dem letzten Bürgerentscheid gegen die Ortsumfahrung  
vergangen und in einem Jahr beginnt die Sanierung der Ortsdurchfahrt. Trotz  
Bürgerwerkstatt, Lärmaktionsplan und Verkehrsplan ist für das Hauptproblem der  
Durchgangsstraße keine Lösung in Sicht. Außer Spesen nichts gewesen?

Was wurde eigentlich aus den vielen alternativen Ideen und Ankündigungen?

- **„Tempo 30 ist möglich, man muss es nur wollen“** formulierte die BIZ vor dem BE  
Ein Antrag bei der Unteren Verkehrsbehörde wurde schleppend eingereicht und  
erwartungsgemäß abgelehnt. War das alles? Für einen Erfolg müsste man sich  
intensiver mit der Sachlage, den aktuellen höchstrichterlichen Entscheidungen  
befassen und mit juristischem Beistand arbeiten. Warum gibt es solche Initiativen  
nicht ? Haben die Vertreter der BIZ und der Grünen das Ziel aufgegeben und  
deswegen das Herzplakat am Marktplatz mit „Tempo 30 Allen Inningern zu Liebe “  
durch einen Aktionsaufruf von Antenne Bayern überdeckt?
- **„Der Verkehr lässt sich durch vielseitige Maßnahmen beruhigen“.**  
Das waren die vielversprechenden Aussagen der Umfahrungsgegner. Die Gemeinde  
hat in einen Verkehrsplan und die Bürgerwerkstatt viel Geld investiert. Realisierbare  
Lösungen für die Durchgangsstraße sind nicht zu sehen. Ein Jahr vor Beginn der  
Straßensanierung existieren viele Wunschvorstellungen für die Gestaltung wie

---

#### Kontakt

Verein für Verkehrsberuhigung und  
Ortsentwicklung Pro Inning e.V.  
Mühlstraße 9  
82266 Inning

Tel: 08143 8575  
Fax: 08143 94031  
Mail: [info@pro-inning.de](mailto:info@pro-inning.de)  
<http://www.pro-inning.de>

**1. Vorstand:** Herbert Klausnitzer  
**2. Vorstand:** Gerhard Breitbeil

**Amtsgericht**  
München VR205263

#### Bankverbindung

VR Bank Starnbg-Herrsch-Landsbg  
BLZ: 700 932 00 Konto: 6400809  
IBAN: DE6970093200 0006400809  
BIC: GENODEF1STH

Querungen, Mittelinseln und Schutzstreifen, aber immer noch keine konkreten Maßnahmen für die dazu nötigen Straßenverbreiterungen.

- **Ein Kommunales Förderprogramm für Lärmschutzmaßnahmen mit gesenkten Grenzwerten**, das beschließt der GR im Sept. 2016.

Dass die Gemeinde nach dem BE gegen die Umfahrung Geld für Lärmschutz an der Ortsdurchfahrt in die Hand nehmen muss, hatte auch für die BIZ der Gemeinderat Hatz in dieser Sitzung des GR formuliert. Seither ist offenbar nicht viel geschehen, wichtige Beschlüsse wurden nicht umgesetzt, keine Mittel für das Förderprogramm ausgewiesen.

Pro Inning e.V. hat Mitte November 2017 an den Bürgermeister und die Gemeinderäte einen Brief mit konkreten Nachfragen geschickt. Bis heute haben wir keine Antwort erhalten, auch nicht bei einem von uns veranlassten Gespräch mit dem Bürgermeister am 8.2.18. Bürgernähe sieht anders aus, liebe Gemeinderäte!

Im Herbst 2016 bestellte die Gemeinde bei Accon eine Studie zur Wirksamkeit von Lärmschutzwänden an der Ortsdurchfahrt. Sie sollte die Grundlagen zur Abwägung liefern, welche Schutzmaßnahmen effektiv sind und wie sich in die Ortsplanung einfügen. Diese umfangreiche Studie von Accon liegt seit März 2017 bei der Gemeinde - ungelesen und unbearbeitet von Gremien! Warum investiert man Geld in Gutachten und diskutiert die Aussagen nicht schon längst, obwohl die Zeit für die Planung sehr knapp wird?

Eigentlich ist seit 2016 nichts Konstruktives passiert, Briefe wurden nicht beantwortet, Versprochenes nicht umgesetzt. Ganz schnell hingegen gelang es durch einen GR-Beschluss, ohne Not den Trassenverlauf der Umfahrung aus dem Flächennutzungsplan zu nehmen. Das vermittelt den Eindruck, dass man alle Versprechungen vergisst, weil das wichtigste Ziel – Umfahrung verhindern – erreicht ist. Das kann man doch als engagierter Gemeinderat nicht wollen? Die Straßensanierung steht unmittelbar bevor. „Schritt für Schritt“ reicht nicht mehr. Jetzt heißt es größere und beherzte Schritte machen, wenn man außer einer neuen Teerdecke deutliche Verbesserungen erreichen will!

Pro Inning e.V. hat für das Kommunale Förderprogramm zum Lärmschutz Gedanken und Anregungen zur Umsetzung auf der Homepage [www.pro-inning.de](http://www.pro-inning.de) zusammengestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Klausnitzer  
Vorstand